



Das als Grundstein entstandene teilsäumliche Gemeindeentwicklungskonzept (TEKO) entwickelte auf Grundlage einer umfassenden städtebaulichen Analyse folgende Leitbilder und thematisch differenzierte Entwicklungsziele:

- Leitbild „Mittelzentrum Lebach“**
 Zentrale Funktion als Mittelzentrum erhalten und stärken: Wohnstadt, Bildungsstadt, Einkaufsstadt und ÖPNV-Knotenpunkt
- Sicherung sowie bedarfsgerechte Anpassung des breit gefächerten Schulangebotes bzw. vorschulischer Einrichtungen
 - Stärkung bestehender und Ausbau weiterer Bildungsangebote für Ältere
 - Ausbau des Einzelhandelsangebots, insbesondere im mittel- und langfristigen Bedarf
 - Wiederbelebung der Innenstadt in baulicher und sozialer Hinsicht, z.B. durch Stärkung der Wohnfunktion in der Innenstadt, Ansiedlung von Gastronomie, Dienstleistung und Gewerbe im mittleren und gehobenen Preisniveau
 - Erhalt und Ausbau des ÖPNV-Netzes, z.B. durch Endfertigung des Saarbahnanschlusses, Ausbau von „park & ride“-Angeboten, Bereitstellung von Kundenparkplätzen in fußläufiger Erreichbarkeit
 - Förderung der ÖPNV-Nutzung durch Optimierung des bestehenden Angebots sowie der Vermarktung desselben

- Leitbild „Generationenfreundliche Stadt“**
 Integration aller Bevölkerungsgruppen nachhaltig sichern: Wohnwert und Freizeitwert für alle Altersgruppen steigern
- attraktive Wohnangebote für „Jung und Alt“ und „Jung mit Alt“ schaffen, insbesondere in zentraler Lage
 - bedarfsgerechte Angebote für alle Bevölkerungsgruppen schaffen
 - Mobilität und Barrierefreiheit für Jung und Alt garantieren
 - soziales Miteinander der Generationen

- Leitbild „Mitverantwortlichkeit der Bürger“**
 Bürgerbeteiligung zulassen und fördern - „Demokratie leben“
- Transparenz in allen kommunalen Bereichen schaffen
 - verstärkte Einbeziehung der Bürger ins kommunale Leben
 - Identifikation mit dem Wohnort stärken - Bürgerbeteiligung als Bereicherung anerkennen
 - Förderung der intrakommunalen Kommunikation

- Leitbild „Grünes Lebach“**
 Umwelt erhalten und nutzen: „Gesundes Schrumpfen“ nutzen für geringen Flächenverbrauch, Umweltbewusstsein bei den Bürgern schaffen
- gleichmäßige, nachhaltige Entwicklung
 - sanfter Tourismusförderung vorantreiben
 - Innen- vor Außenentwicklung anstreben
 - Erhalt einer gesunden Umwelt

Die Fortschreibung ist als Ergänzung zum vorangegangenen TEKO zu sehen und greift sowohl die Entwicklungsziele des TEKO als auch die Ziele des GEKO auf.

MASSNAHMEN
 Aus diesen Zielen werden Maßnahmen abgeleitet, die im Maßnahmenkonzept verortet werden. Die Maßnahmen werden bereichsweise zusammengefasst und sind der nebenstehenden Auflistung zu entnehmen. Im Erläuterungstext werden die Maßnahmen entsprechend ihrer Dringlichkeit bzw. der zeitlichen Perspektive für ihre mögliche Realisierung in Prioritäten (kurzfristig, mittelfristig, langfristig) eingestuft.

- Bereich Fußgängerzone**
 - 1-1 Gestalterische und funktionale Erneuerung des öffentlichen Raumes
 - 1-2 Aufwertung Tiefgarage
 - 1-3 Lichtkonzept für die Fußgängerzone
 - 1-4 Dachbegrünungen
 - 1-5 Energetische Sanierung
 - 1-6 Verbesserung des ÖPNV
 - 1-7 Ladestützen für Elektroautos
- Bereich Kirche (Marktstraße / Pfarrgasse)**
 - 2-1 Gestalterische und funktionale Erneuerung des öffentlichen Raumes der Pfarrgasse
 - 2-2 Beleuchtung öffentlicher Raum
 - 2-3 Umsetzung eines Share-Space-Konzeptes in der Marktstraße
 - 2-4 Umgestaltung ehem. Bauernhaus und angrenzende Parkplatz
 - 2-6 Schaffung einer Wegeverbindung zur Theel
- Bereich Theel / Parkplatz südlich B 268**
 - 3-1 Radwegeverbindung zwischen Lebach und Eppelborn entlang der Theel
 - 3-2 Errichtung Fuß- und Radwegeverbindung zwischen neuer Fußgängerbrücke und Poststraße
 - 3-3 Errichtung Fuß- und Radwegeverbindung auf Höhe des Raiffeisenmarktes
 - 3-4 Attraktivierung Parkplatz südlich B 268
 - 3-5 Beleuchtung unterhalb Hochstraße B 268
 - 3-6 Park an der Theel
- Bereich Bitscher Platz / Poststraße**
 - 4-1 Neugestaltung Bitscher Platz
 - 4-2 Umgestaltung und Begrünung Poststraße / Straße Am Bahnhof
 - 4-3 Befestigung Brücke (Marktstraße)
 - 4-4 Ergänzende Bebauung am Bahnhof/Seniorenwohnheim
 - 4-5 Bauückenschließung entlang der Poststraße
 - 4-6 Entfärbung der Bahnunterführung

LEGENDE

2-1 Maßnahme	X Abzureißende Gebäude
— Fördergebietsabgrenzung	■ Umzugestaltende Fläche
— Schwerpunktbereich	— Fahrbahn
■ Neubau/Nachverdichtung	— Umzugestaltender Straßenraum
D Denkmalgeschütztes Gebäude	— Neue Fuß-/Radwegeverbindung
■ Ortsbildprägendes Gebäude	■ Grünstruktur
	— Überschwemmungsgebiet

Nicht verortete Maßnahmen:
 5-1 Modernisierungsrichtlinie
 5-2 Verfügungsfonds

